



Hannovers Herrscher auf
Englands Thron 1714-1837

**ALS
DIE ROYALS
AUS HANNOVER
KAMEN**

17. Mai bis 5. Oktober 2014
Niedersächsische Landesausstellung
www.royals-aus-hannover.de

Veranstaltungen



Weitere Termine entnehmen Sie
bitte dem Veranstaltungskalender
auf der Homepage. Immer aktuell:

www.royals-aus-hannover.de



Änderungen vorbehalten

Stand: 11/2013

Musik und Theater

Musik für Könige

Ev.-luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

Januar bis Dezember 2014

Die Vortragsreihe der Neustädter Hof- und Stadtkirche im Sommer 2014 rund um Kurfürstin Sophie von der Pfalz wird umrahmt von der ganzjährigen, musikalische Veranstaltungsreihe „Musik für Könige - geistliche Abendmusiken in englischer Tradition“. In zwölf Sonntagskonzerten u.a. mit den Chorensembles „Camerata Vocale Hannover“ und „Johann Rosenmüller Ensemble“ erklingen Werke von Komponisten wie William Byrd, Henry Purcell, Johann Rosenmüller oder Maurice Greene.

www.hofundstadtkirche.de

Benjamin Britten „Ein Sommernachtstraum“

Staatsoper Hannover

Premiere 29. März 2014

Im August 1959 entschloss sich Benjamin Britten, bis heute neben Henry Purcell Englands bedeutendster Komponist, für sein Musikfestival im ostenglischen Aldeburgh eine abendfüllende Oper zu schreiben. Britten hielt sich in seiner Oper nah an der Komödie Shakespeares. Hauptschauplatz ist auch bei ihm der Zauberwald, auch bei ihm sind Paare im Liebeswahn, in einer Nacht zwischen Traum und Realität, zwischen Begehren, großen Gefühlen und phantastischem Verwirrspiel.

www.staatstheater-hannover.de/oper



Brodowys Sommersalon

GOP Varieté-Theater im Georgspalast

13. Mai 2014 - 22. Juni 2014

Wenn Matthias Brodowy zum Sommersalon im GOP Varieté-Theater zu Hannover lädt und höchst persönlich nicht nur in die Tasten greift, sondern auch zu scherzen beliebt, lassen sie sich nicht lange bitten: Artisten, Akrobaten und Bühnenkünstler bilden ein ansprechendes Ensemble um ihren Zeremonienmeister. Der Reigen ist eröffnet, es wird ein gar königliches Vergnügen!

www.variete.de



God save King George – Musik und Texte zur Krönung von King George I aus dem Jahr 1714

Knabenchor Hannover, Musica Alta Ripa und Hilliard Ensemble (am 15. und 17. Mai 2014)

15. Mai und 17. Mai 2014, 19:00, Marktkirche Hannover

25. Mai 2014, 19:00 Uhr Twistringen, St. Anna

30. Mai 2014, 19:30, St. Jakobikirche zu Göttingen im Rahmen der Internationalen Händelfestspiele Göttingen

11. Juli 2014, 19:00 Uhr, Lüneburg, St. Michaelis

19. Juli 2014, 19:00 Uhr, Wolfenbüttel, Beatae Mariae Virginis

13. September 2014, 19:00, Stadtkirche Celle im Rahmen der Niedersächsischen Musiktage

Die Krönung Georgs I. in der Westminster Abbey mit der gesamten Liturgie und dem Zeremoniell wurde in einer umfangreichen Handschrift überliefert. Der Knabenchor Hannover führt die Musik aus dieser Krönungsmesse als Konzert auf. Der Schauspieler Stefan Wiefel wird die einzelnen Abschnitte des Zeremoniells nahebringen, so dass die Zuhörer der modernen Zeit nicht nur einen Zugang zur Musik, sondern auch zum Verlauf der Krönung haben. In der Rolle eines Kommentators nimmt er das Publikum mit auf eine spannende Reise in das Jahr 1714.

www.knabenchor-hannover.de

www.hilliardensemble.demon.co.uk

www.musica-alta-ripa.de

www.musiktage.de

Die deutsch-englische Muse zur Zeit der Personalunion

Cafe Mozart

22. Mai 2014, 19:30 Uhr, Stabkirche Hahnenklee

**23. Mai 2014, 19:30 Uhr, Accouchierhaus,
Georg August Universität Göttingen**

24. Mai 2014, 17:00 Uhr, Vöhrumhaus, Peine

25. Mai 2014, 17:00 Uhr, Johanniskirche Wolfenbüttel

Im Mai 2014 tourt das britische Ensemble mit einem deutsch-englischen Konzertprogramm durch Niedersachsen. Neben englischer Vokal- und Instrumentalmusik aus dem 18. Jahrhundert finden auch Kompositionen Berücksichtigung, die in der Hausmusik des norddeutschen Raums um 1800 eine wichtige Rolle gespielt haben. Auf historischen Instrumenten wird zudem eine Ausgabe einiger Trios von Joseph Haydn interpretiert, die noch zu seinen Lebzeiten in Braunschweig erschienen ist.

www.cafemozart.org



Musica britannica

Camerata Vocale Hannover e.V.

24. Mai 2014, 18:00 Uhr St. Lamberti Hildesheim

25. Mai 2014, 18:00 Uhr Pauluskirche Hannover

In zwei Konzerten wird Musik von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert erklingen, welche die große Chorkultur Englands widerspiegelt. Die Spanne der Chorwerke reicht von Tallis und Byrd über Purcell, Britten bis hin zu dem Zeitgenossen James MacMillan, dessen klangvolle Chormusik international immer mehr an Bedeutung gewinnt. Im Mai 2014 singen die „Exultate Singers Bristol“ und „Camerata Vocale Hannover“ unter der Leitung ihrer Dirigenten David Ogden und Hans-Dieter Reinecke.

www.staatstheater-hannover.de/oper



Herrschaftszeiten! – Händel Royal

Internationale Händel-Festspiele Göttingen 2014

29. Mai bis 10. Juni 2014

29. Mai 2014 Oratorium „Joshua“

31. Mai 2014 Opernpremiere „Faramondo“

7. Juni 2014 „Coronation Anthems“

2014 können sich die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen dem Thema der Landesausstellung selbstverständlich nicht entziehen – der namensgebende Georg Friedrich Händel repräsentiert als Hofkapellmeister in Hannover und London schließlich die musikalische Seite der Personalunion. So ist im Rahmen der Festspiele ein Krönungszyklus geplant, in dem auch die berühmten „Coronation Anthems“ zu hören sein werden. Doch auch in der Festspieloper „Faramondo“ dreht sich alles um das Thema Macht und Herrschaft. Den Auftakt der Festspiele 2014 bildet das Oratorium „Joshua“, welches auch Teil des Lufthansa Festival of Baroque Music in Großbritannien sein wird.

www.haendel-festspiele.de



Gotthold Ephraim Lessing „Miss Sara Sampson“

Schlosstheater Celle

Premiere 30. Mai 2014, Schlosstheater Celle

Weitere Vorstellungen bis 23. Juni 2014

Lessing gilt als führender Vertreter der deutschen Aufklärung und Vordenker eines neuen Selbstbewusstseins des Bürgertums. Von der englischen Literatur und dem Theater Shakespeares beeinflusst, schrieb er 1755 mit „Miss Sara Sampson“ das erste deutsche „bürgerliche Trauerspiel“ und ebnete dem deutschen Theater damit neue Wege.

www.schlosstheater-celle.de

John Dowland and the English Court

Freundeskreis für Alte Musik e.V.

1. Juni 2014, Kreuzkirche Hannover

Die vielfach ausgezeichnete und von Ihrer Majestät Elisabeth II. geadelte Sängerin Emma Kirkby und der Lautenist Jakob Lindberg interpretieren Werke von Komponisten, die um 1600 in London, dem musikalischen Zentrum dieser Zeit, gewirkt haben. Darunter sind Künstler wie John Dowland, Angelo Notari, Robert Jones, Henry Lawes und Henry Purcell.

www.famh.org



Hommage zum 90. Geburtstag von Sir Neville Marriner

Promusica Veranstaltungs-GmbH & Co.

2. Juni 2014, 20:00 Uhr, Kuppelsaal des Hannover Congress Centrum

Die große englische Dirigentenlegende Sir Neville Marriner feiert im April 2014 seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass präsentiert Sir Neville mit seiner Academy of St Martin in the Fields nicht nur Konzerte in London, sondern auch in Deutschland. So dirigiert er in Hannover – der Stadt, der er sich seit den 70ern besonders verbunden fühlt – Haydns Nelson-Messe und Mozarts Klavierkonzert KV 466 mit Daniil Trifonov.

www.promusica-hannover.de

Dr. Haydn's Night

Theater für Niedersachsen

1. Juni 2014, 20:00 Uhr, Hildesheim

3. Juni 2014, 20:00 Uhr, Hameln

7. Juni 2014, 19:30 Uhr, Kaiserpfalz Goslar

„Dr. Haydn's Night“ war der Titel des Benefizkonzertes, das der reife und umjubelte Meister der musikgeschichtlich so bedeutenden ‚Londoner Sinfonien‘ am 4. Mai 1795 als krönenden Schlusspunkt seines zweiten Aufenthalts in der englischen Hauptstadt veranstaltete und das ihm neben größtem Ruhm auch ungeheuren finanziellen Erfolg bescherte. Der zweite Teil des Programms bringt die an diesem denkwürdigen Abend uraufgeführten Werke – ein kultureller Höhepunkt innerhalb der Zeit, als Hannovers Herrscher das britische Weltreich regierten. Unter der Leitung Werner Seitzers begleitet die Tfn-Philharmonie die Solistinnen Isabell Bringmann und Christiane Baader.

www.tfn-online.de



Henry Purcell „Le Crocodile Trompeur / Dido & Aeneas”
KunstFestSpiele Herrenhausen, Produktion des Théâtre
des Bouffes du Nord/Paris

13. und 14. Juni 2014, Orangerie Herrenhausen

Witzig, mit schönem Charme, stilsicher und voller großer Gefühle haben sich 12 Musiker zusammengetan, die berühmteste Oper von Henry Purcell neu zu interpretieren. In Kooperation mit den Kunstfestspielen Herrenhausen entsteht in Herrenhausen neues Musiktheater nach dem großen englischen Vorbild.

www.kunstfestspiele.de

The Paper Cinema’s Odyssey
KunstFestSpiele Herrenhausen, Paper Cinema

19. Juni 2014, Orangerie Herrenhausen

Die englische Gruppe „Paper Cinema“ wurde 2004 von Nicholas Rawling, Imogen Charleston und Christopher Reed gegründet. In ihrer Theaterarbeit verbindet sie auf einzigartige Weise Live-Animation mit Musik. „The Paper Cinema’s Odyssey“ ist die jüngste und bislang größte Arbeit der Gruppe. Filmprojektion und meisterhaftes Spiel mit den Papierpuppen erzählen Homers Odyssee. Während der Vorstellung produzierte Zeichnungen und ausgeschnittene Papierfiguren werden live auf eine Leinwand projiziert. Sie verbinden sich zu einer Folge lebendiger Charaktere und faszinierender Landschaften. Vor den Augen des Zuschauers entsteht ein Stummfilm, der mit Live-Musik begleitet wird.

www.kunstfestspiele.de



Georg Friedrich Händel „Messiah“

**Niedersächsischer Chorverband e.V. in Kooperation
mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover**

29. Juni 2014

Als herausragendes Chorevent veranstaltet der Niedersächsische Chorverband seit 2009 in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover die alljährlichen Chortage Hannover. Das Abschlusskonzert der 6. Chortage Hannover verweist mit der Aufführung des Oratoriums „Messiah“ von Georg Friedrich Händel auf die Feierlichkeiten rund um das 300. Jubiläum der Personalunion. Es musizieren der Knabenchor Hannover, der Kammerchor Hannover und die Capella St. Crucis Hannover, das Barockorchester L'Arco sowie internationale Gesangssolisten.

www.chortage-hannover.de

Ring Barock

NDRKultur | NDR Radiophilharmonie

4. Juli 2014, 18:00, Galerie Herrenhausen

Die historisch bedeutende Epoche der Personalunion prägte nicht nur die Politik, sondern auch die Musik. Händel sorgte als Komponist in London für Furore, noch bevor sein Landesherr 1714 den englischen Thron bestieg. Ein Kulturaustausch par excellence begann. Dieser wird im letzten Barockkonzert der Saison zum Klingen gebracht durch keinen Geringeren als Lajos Rovatkay, den Nestor von Hannovers Barockszene. Das Abschlusskonzert des Ring Barock erinnert an die Personalunion mit Werken von Händel und Steffani, die durch ihre Werke das musikalische Profil Hannovers und Londons prägen.

www.ndr.de

Tanzprojekt „Oliver Twist“

Staatsoper Hannover

Premiere 8. Juli 2014, Staatsoper Hannover

„Oliver Twist“, Charles Dickens' schonungslos gesellschaftskritischer Roman über die sozialen Zustände im viktorianischen England, kommt im Opernhaus als Tanzprojekt mit Tänzern des Ballettensembles und rund 85 Schülern auf die Bühne. Der Waisenjunge Oliver Twist, im Armenhaus vernachlässigt und verwaht, flieht nach London und wird rasch mit der harten Realität der Großstadt konfrontiert. Bei einer Gruppe Straßenjungen, die für einen ausbeuterischen Hehler auf Raubzüge gehen, wird er aufgenommen und soll ebenfalls das Stehlen lernen.

www.staatstheater-hannover.de/oper

The King shall rejoice

Johann Rosenmüller Ensemble

12. Juli 2014, 19:00 Uhr,

Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

13. Juli 2014, 17:00 Uhr, Marienkirche zu Osnabrück

20. Juli 2014, 17:00 Uhr, Zionskirche zu Worswede

Während die festliche Hofmusik zu vielen Ereignissen verloren ist, haben sich zahlreiche Werke aus dem Umfeld des Hauses Hannover in Großbritannien im Jahr 1714 erhalten. Hierzu zählen die Trauermusik zur Beerdigung der Queen Anne, das Te Deum zur Feier der Thronfolge in Hannover oder das Anthem zur Königskrönung in London. Das Johann Rosenmüller Ensemble verbindet diese Musik mit Lesungen aus offiziellen Texten und Augenzeugenberichten aus dem Umfeld Georgs I. zu einer spannenden Beschreibung der Geschehnisse in London und Hannover zwischen Juni und Oktober 1714.

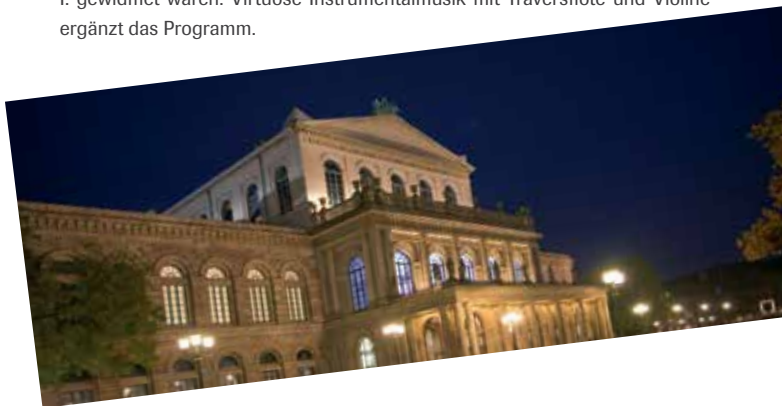
www.johann-rosenmueller-ensemble.de

Herzklopfen bei den Welfen

Ensemble Stilart

13. Juli 2014, 17:00, Schloss Celle

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 300. Jubiläum der Personalunion führt das Kölner Ensemble Stilart mit der Altistin Truike van der Poel leidenschaftliche Liebeskantaten von Attilio Ariosti und Georg Friedrich Händel auf, die Georg I. gewidmet waren. Virtuose Instrumentalmusik mit Traversflöte und Violine ergänzt das Programm.



Last night

Staatsoper Hannover

26. und 27. Juli 2014

In Anlehnung an ein traditionell im Sommer in der Royal Albert Hall gefeiertes Konzertereignis feiert die Staatsoper Hannover zum Abschluss der Spielzeit 2013/14 ihr Konzertfest. Neben Musik von Georg Friedrich Händel, Gustav Holst und Benjamin Britten stehen weitere Stücke britischer Komponisten wie Edward Elgar oder Henry Wood auf dem Programm. Nach dem offiziellen Konzertprogramm geht es in den Foyers mit einer langen englischen Konzernacht weiter – denn über das Feiern kann man von Engländern bekanntlich so manches lernen. Feiern Sie mit – Generalmusikdirektorin Karen Kamensek, Musiker des Staatsorchesters und ihre Gäste laden Sie herzlich dazu ein!

www.staatstheater-hannover.de/oper

Franz Joseph Haydn „Die Schöpfung“

Hannoverscher Singkreis, Leipziger Kammerchor,

Hannoversche Hofkapelle

6. September 2014, 19:00,

Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

Haydns „Schöpfung“ steht wie kaum ein zweites oratorisches Werk zwischen der englisch- und der deutschsprachigen Kultur. Die Inspiration zur Komposition erhielt Haydn bei seinen England-Aufenthalten, wo die jahrhundertealte Oratorien-Tradition auf ihn wirkte. Mit der Aufführung im September 2014 feiert der Hannoversche Singkreis sein 50-jähriges Bestehen gemeinsam mit dem Leipziger Kammerchor.

www.hannoverscher-singkreis.de

www.hannoversche-hofkapelle.de



Agostino Steffani – ein Genius Europas

Gottfried Wilhelm Leibniz Stiftung in Kooperation mit dem

Musikwissenschaftlichen Institut der HMTMH, Leibniz-

Forschungsgruppe Hannover-Göttingen, Probstei Hannover

18. September 2014, 19:30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

Das Programm des Eröffnungskonzertes der Veranstaltungsreihe präsentiert aus dem Schaffen Agostino Steffanis, Hofkapellmeister in Hannover ab 1688 und einflussreichster Komponist seiner Zeit. Außerdem erklingen Suiten und Concerti aus einer bisher unberücksichtigten barocken Hofüberlieferung der Hannoverschen Welfen sowie konzertante Motetten von Ercole Bernabei, Kapellmeister an St. Peter im Vatikan, Hofkapellmeister in München und Lehrmeister Steffanis. Unter der Leitung von Lajos Rovatkay erklingen zahlreiche neuzeitliche Erstaufführungen.



Henry Purcell „King Arthur“

**Internationales Chorzentrum Christuskirche Hannover
Capella St. Crucis, Mädchenchor Hannover und
Hannoversche Hofkapelle**

**20. und 21. September 2014, Internationales Chorzentrum
Christuskirche Hannover**

Pünktlich zur 150-Jahrfeier der Christuskirche, die unter dem Patronat der Welfen steht und in dem das Internationale Chorzentrum beheimatet ist, wird am 20. und 21. September 2014 die Barockoper „King Arthur“ von Henry Purcell aufgeführt. Etwa 100 Choristen des Mädchenchors Hannover und der Capella St. Crucis verwandeln sich in Geister, Schäfer, Nymphen, Krieger etc. und besingen die Schönheit Britanniens. Begleitet werden sie dabei von der Hannoverschen Hofkapelle und renommierten Solisten. Regie führt Christian Carsten, die musikalische Leitung liegt bei Gudrun Schröfel und Florian Lohmann.

www.internationales-chorzentrum.de

GEORGE



GEORGE

Eine Produktion von Danya Segal und dem Theater für Niedersachsen in Kooperation mit den KunstFestSpielen Herrenhausen und den Niedersächsischen Musiktagen

Premiere 25. September 2014, Orangerie Herrenhausen

26., 27. und 28. September 2014, Orangerie Herrenhausen

1719 erhält Georg Friedrich Händel vom englischen König Georg I. einen Kompositionsauftrag und begibt sich in diesem Zuge auf die Suche nach geeigneten Sängern für die in London neu gegründete Royal Academy of Music. Die historische „Castingshow“ erzählt teils fingierte, teils historisch belegte Geschichten aus dem Opernleben zwischen 1695 und 1743 und bietet einen facettenreichen Einblick in die Kompositionen Händels. Die Oper in drei Akten mit Prolog und Epilog stammt aus der Feder der renommierten australischen Komponistin Elena Kats-Chernin, deren Musik bereits Millionen Hörer auf der ganzen Welt begeistert. Die Texte schreibt der junge, mehrfach ausgezeichnete Filmemacher Axel Ranisch, der in dieser Produktion Regie führt. Die künstlerische Gesamtleitung liegt in den Händen von Danya Segal. Die TfN-Philharmonie und das Ensemble des TfN-Musiktheaters werden für die Produktion um international hochkarätige Stars erweitert.

www.tfn-online.de

www.kunstfestspiele.de

www.musiktage.de



**Königliche Musik in London –
Auf den Spuren der „Academy of Ancient Music“ von 1726
NordBarock - Junges Barockorchester Norddeutscher Lande**

4. Oktober 2014, 19:30 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

Die jungen Musiker dieses neuen Barockorchesters widmen sich in ihrem Gründungskonzert Werken von Johann Christoph Pepusch, William Boyce, Samuel Arnold, als auch weiteren Mitgliedern der Londoner Akademie für Alte Musik und begeben sich dabei auf die musikalischen Spuren der Personalunion. Am ersten Oktoberwochenende 2014 terminiert, bildet die Konzertpremiere des Barockorchesters die musikalische Finissage zur Landesausstellung.

**Londonschenke
Schauspiel Hannover**

**Herbst 2014, montags 21:00 Uhr, Cumberlandische
Galerie Hannover**

In der Cumberlandischen Galerie des Schauspiel Hannover wird im Herbst 2014 die legendäre Londonschenke wiederauferstehen! Seit 1714 war dieser Ort am Leibnizufer Zentrum des subkulturellen und kulturellen Lebens in Hannover. Von Händel-Uraufführungen bis Kneipenschlägereien fand in diesem Kultur-gasthaus alles Wichtige statt, bis es 1943 von englischen Bombern zerstört wurde. Erleben Sie den Wiederaufstieg im schönsten Treppenhaus der Stadt! Treffen Sie den Schwarzen Herzog, testen Sie die Cumberlandsaucen und lauschen Sie Londoner Klängen im Rahmen der Reihe „Montagsbar“.

Festivals

Die Genussmacher

Möchten Sie entdecken, was Hannover und die Region kulinarisch zu bieten haben? Sind Sie neugierig auf andere Menschen und spannende Gastronomie? Dann begeben Sie sich auf eine Feinschmeckertour royaler Art und genießen Sie die hannoversch-britischen Verbindungen auf kulinarische Weise mit exklusiven Einblicken in die Niedersächsische Landesausstellung 2014.

www.genussmacher.de

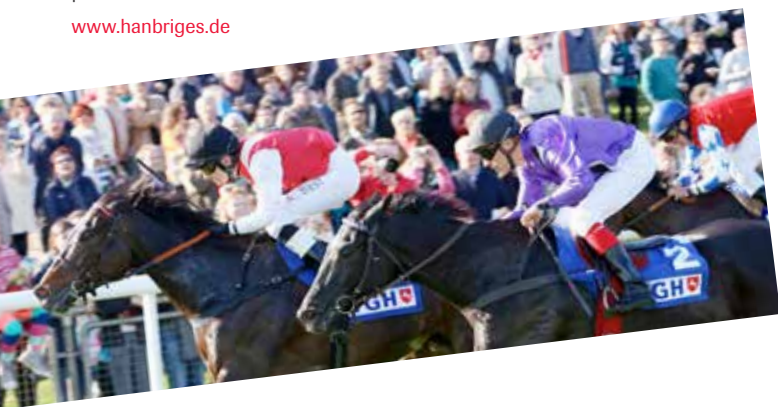
Auf dem Weg zur Krönung – Georgs Reise nach London 1714

Hannoversch Britische Gesellschaft e.V.

1. Mai bis 16. Mai 2014

In Erinnerung des Beginns der Personalunion zwischen Hannover und Großbritannien wird die Hannoversch-Britische Gesellschaft e. V. die Reise des Kurfürsten und späteren Königs Georg I. nach London so originalgetreu wie möglich nachstellen. Dazu wird eine Kutsche vom Leineschloss in Hannover starten, um am Tag der Eröffnung der Landesausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1837“ –am St. James's Palace, dem eigentlichen Sitz des britischen Monarchen anzukommen. Begleitet wird die Reise durch Reit- und Fahrvereine sowie durch Aktionen an den einzelnen Etappenzielen.

www.hanbriges.de



Hannoversch-Britischer Renntag

Hannoverscher Rennverein e.V.

18. Mai 2014, Galopprennbahn „Neue Bult“ Langenhagen

Im Zeitraum der Personalunion von 1714 bis 1837, als die Royals aus Hannover kamen, entstanden in England die ersten Gestüte zur Zucht englischer Vollblüter. Auch die Rennveranstaltungen wandelten sich von spontanen „Wettläufen“ in organisierte Renntage. Anlässlich der Niedersächsischen Landesausstellung zum 300jährigen Jubiläum der Personalunion wird auf der Neuen Bult ein Hannoversch-Britischer Renntag (sponsored by VGH) ausgerichtet.

www.neuebult.com



Internationaler Feuerwerkswettbewerb

Hannover VeranstaltungsGmbH

31. Mai 2014, Großer Garten, Herrenhausen

Neben vier weiteren Nationen wird auch Großbritannien im Sommer 2014 den nächtlichen Himmel über Herrenhausen erstrahlen lassen. In der wunderschönen Kulisse der barocken Gärten treten neben 1st Galaxy Fireworks zwischen Mai und September vier weitere Top-Teams aus Tschechien, der Schweiz, den Niederlanden, Japan und Griechenland an. Bevor die Feuerwerkteams das Publikum mit ihrer Interpretation des diesjährigen Pflichtstücks (Der Hexenritt von Engelbert Humperdinck) und der anschließenden Kür verzaubern, verkürzen Live-Musik, Kleinkunstshows und Walkacts den Besuchern ab 18.30 Uhr die Wartezeit.

www.hannover.de/feuerwerk

“urban gardening” – London Special

Gartenfestival Herrenhausen

6. Juni bis 9. Juni 2014, Georgengarten, Herrenhausen

Vom 6.-9. Juni 2014 verwandelt sich der englische Landschaftsgarten „Georgengarten“, benannt nach Georg IV. von Hannover, in einen Marktplatz für Traditionelles und Lifestyle. In weißen Pagodenzelten präsentieren ca. 160 Aussteller ausgewählte Dinge für Haus und Garten, Mode und natürlich Pflanzen in Hülle und Fülle. England ist Vorbild aller Gartenfestivals und Flowershows und London Vorreiter des „urban gardening“. Ob innovative Schaugärten, Pflanzsäcke für den Kartoffelanbau im Innenhof, Gestaltungsideen für Garagendächer oder Selbstversorger-Gärten in der City, beim Gartenfestival Herrenhausen gibt es viel zu entdecken und bewundern!

www.gartenfestivals.de



British Weekend

Rittergut Remeringhausen

7. Juni bis 9. Juni 2014, Rittergut Remeringhausen

Pünktlich zur Rosenblüte findet Pfingsten 2014 das „British Weekend“ auf dem Rittergut Remeringhausen statt. In dem idyllischen Park und den historischen Gebäuden präsentieren die Aussteller typisch britische und besondere Produkte. Polopferde, Hütehunde, Highlandgames, Stepptanz, Rugby, Dudelsackklänge, Pimms und Fish & Chips lassen das Wochenende zu einem Besuch auf der Insel werden.

www.gut-remeringhausen.de

Verhältnisse

Kunstoffspiele Herrenhausen

6. Juni bis 1. Juli/September 2014, Herrenhausen

Die innovativen KunstFestSpiele bieten jährlich im Juni ein vielseitiges, genreübergreifendes Programm, das eine Brücke vom Barock hin zu künstlerischen Formen der Gegenwart schlägt. In den historischen Gebäuden neben dem wiedereröffneten Schloss Herrenhausen und dem Großen Garten entsteht unter Berücksichtigung der Feierlichkeiten zur Personalunion ein vielseitiges Programm: Im Festsaal der Galerie, in dem auch Georg Friedrich Händel, der Hofkomponist von Georg I. und Georg II., seinerzeit musiziert hat, spielten und spielen international renommierte Ensembles, Komponisten und Künstler. 2014 mit Paul DeMarinis, Heiner Goebbels, Wolfgang Mitterer, Mädchenchor Hannover, Valer Sabadus, Tölzer Knabenchor, Terry Wey u.a.

www.kunstoffspiele.de

Chortage Hannover

Niedersächsischer Chorverband in Kooperation mit dem Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

25. Juni bis 29. Juni 2014, Christuskirche und Herrenhausen

Die seit 2009 stattfindenden Chortage stehen im Jahr 2014 im Zeichen der englischen Musiktradition. Dabei präsentieren Chöre und Ensembles aus der Region Vokalmusik in ihren vielfältigen Facetten und unterstreichen dadurch, dass Hannover zu den führenden Chormusik-Metropolen in Deutschland gehört. Höhepunkte der Chortage sind das Abschlusskonzert mit einer Aufführung des „Messiah“ mit einem englischen Solistenquartett sowie die Veranstaltung „Chöre in der Allee“, die in Kooperation mit dem Studentenwerk und dem Kommunalen Seniorenservice als Lange Tafel des Generationendialogs in der Herrenhäuser Allee Jung und Alt mit Chorgesang zusammenbringt.

www.chortage-hannover.de

Royal Pleasures - Königliche Vergnügungen

Residenzmuseum im Celler Schloss

6. und 7. September 2014, Schloss Celle

Im Rahmen der Niedersächsischen Landesausstellung 2014 steht das traditionelle Schlossfest des Celler Residenzmuseums 2014 unter britischem Vorzeichen. „Klassische“ englische Themen werden während des Schlossfestes charmant präsentiert: englische Gartenkunst, Teatime, britische Delikatessen und Gaumengenüsse, königliches Shopping bei den Celler Hoflieferanten, Musik und Picknickkonzert, manch „britisch Skurriles“ und vor allem natürlich Theater in all seinen Variationen.

www.residenzmuseum.de

Großbritannien zu Gast bei den Hengstparaden

Niedersächsisches Landgestüt Celle

20. und 21. September 2014, Landgestüt Celle

1735 von Georg II. gegründet, steht das Landgestüt Celle in unmittelbarer Tradition der Personalunion. Seit über 100 Jahren finden traditionell an drei Wochenenden im September und Oktober die Celler Hengstparaden auf einem der schönsten Gestüte Deutschlands statt und geben einen Einblick in hochkarätige Reit- und Fahrkunst. Anlässlich des 300 jährigen Jubiläums der Personalunion wird die erste Parade am 20. und 21.9. 2014 „Großbritannien zu Gast“ haben. Eine Militärband aus London wird das Programm musikalisch begleiten, und verschiedene Pferderassen, die ihren Ursprung in Großbritannien haben, werden sich präsentieren. Auch die Jagdreiter geben sich ein Stell-dich-ein, und Anne Krüger wird der Veranstaltung mit ihren Hütehunden britisches Flair verleihen.

www.landgestuetcelle.de

Glück

Niedersächsische Musiktage

6. September bis 5. Oktober 2014

Wenn sich die Niedersächsischen Musiktage in ihrer 28. Festivalausgabe dem „Glück“ widmen, kommen sie natürlich um das Thema Personalunion nicht herum. Das Festival präsentiert im September rund 60 „glückliche“ Konzerterlebnisse – unter anderem die Uraufführung von der Oper „George“ in der Orangerie Herrenhausen.

www.musiktage.de

Anglomaniacs & Union Jackets – Fashion born in Hanover

Hochschule Hannover in Kooperation mit

27. September 2014, Landesmuseum Hannover

Inspiziert von repräsentativer Pracht am britischen Hof und den politischen und gesellschaftlichen Ereignissen der Zeit der Personalunion haben Modedesigner der Hochschule Hannover in Kooperation mit The Campaign for Wool visuelle Konzepte und Mode kreiert. Aus der Begeisterung für den englischen Stil und der damit assoziierten Freiheit und Toleranz sind zeitgenössische Modedesigns für Männer und Frauen entstanden. An diesem Abend wird das Landesmuseum zum Catwalk für die Kollektionen von Jeans bis Couture.

www.modedesign-studium.de

Führungen, Vorträge und Lesungen

Einladung zum Sonntagsspaziergang

Georg August Universität Göttingen

Cooks Schätze aus der Südsee entdecken, dem Geschmack des 18. Jahrhunderts folgen oder Forschungen aus der Zeit der Personalunion kennenlernen? Jeden Sonntag von 10 bis 16 Uhr lädt die Georg August Universität Göttingen, die traditionell in enger Verbindung zur Personalunion und Großbritannien steht, zum Spaziergang durch sechs Sammlungen ein: das Zoologische Museum, die Kunstsammlung, die Ethnologische Sammlung, die Sammlung der Gipsabgüsse antiker Skulpturen, die Musikinstrumentensammlung sowie das Geowissenschaftliche Museum.

www.uni-goettingen.de/sonntagsspaziergaenge

Leibniz, Sophie und die Philosophie

Stattreisen Hannover e.V.

Von April bis August 2014, Herrenhäuser Gärten

Tauchen Sie ein in die Geschichte und Geschichten rund um die Herrenhäuser Gärten und verfolgen Sie die Entwicklung der Gartenkunst. Wandeln Sie mit dem großen Philosophen Leibniz durch den Barockgarten, in dem glanzvolle Feste gefeiert wurden und sich Liebestragödien sowie Intrigen abspielten.

www.stattreisen-hannover.de

Sophie, die Grande Dame Hannovers

Ev.-luth. Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis Hannover

Mai bis Juli 2014, Neustädter Hof- und Stadtkirche

Im höfischen Leben der Welfen im Hannover zur Zeit der Personalunion spielte die Neustädter Hof- und Stadtkirche eine bedeutsame Rolle. Der rege Gedankenaustausch zwischen dem Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz, der in der Kirche begraben liegt, und der Kurfürstin Sophie von der Pfalz (1630-1714), der „Mutter“ der Personalunion, ist bis heute legendär. Daher findet in der Kirche unter dem Titel „Sophie, die Grande Dame Hannovers“ im Sommer 2014 anlässlich ihres 300. Todestages eine Veranstaltungsreihe mit insgesamt sieben Vorträgen statt.

www.hofundstadtkirche.de

Sophies Garten

Stattreisen Hannover e.V.

Von April bis September 2014, Herrenhäuser Gärten

Lassen Sie sich von Kurfürstin Sophie durch die prächtige barocke Gartenanlage von Herrenhausen führen. „Der Garten ist mein Leben“, sagte die Kurfürstin. Es gibt viel zu berichten über ihre Liebe zu Herrenhausen. Jeden Abend umrundete sie ihren Garten schnellen Schrittes. Die Führung wird sich allerdings etwas mehr Zeit lassen.

www.stattreisen-hannover.de



200 Jahre Allgemeine Ständeversammlung

Niedersächsischer Landtag

16. September 2014, 18:00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Mit dieser Veranstaltung in der Reihe „PARLAMENTSLEBEN“ soll der Einfluss des parlamentarisch regierten Großbritannien auf das Königreich Hannover und damit auf das heutige Niedersachsen untersucht werden. Im August 1814 wurden die Stände einberufen, um zum ersten Mal als gemeinsamer Landtag aller hannoverschen Landesteile zu tagen. Der Landtag trat dann im hannoverschen Leineschloss zusammen, wo auch der heutige Landtag seinen Sitz hat. Mit der „Provisorischen Ständeversammlung“ von 1814 begann die kurze Phase moderner hannoverscher Eigenstaatlichkeit, die 1866 mit der Annexion Hannovers durch Preußen schon wieder endete.

www.landtag-niedersachsen.de/parlamentsleben

Ausstellungen



Hauslicht 2014 – Lichtkunst am Landesmuseum Hannover

Landesmuseum Hannover

15. Januar 2014 bis 16. Mai 2014

Kommunikation ist der thematische Ausgangspunkt des Kunstwerkes „Farbdepesche“, das den Künstler Daniel Hausig zum Sieger des Lichtkunstprojektes „Hauslicht 2014“ machte. Vor dem Hintergrund der Niedersächsischen Landesausstellung 2014 lässt er die Fassade des Landesmuseums Hannover von Januar bis Mai jeden Abend in neuem Glanz erscheinen: In wechselnden Farben jagen Lichtimpulse über die Frontfenster des Hauses, die Idee einer chiffrierten und visuellen Kommunikation imaginierend. Im Fokus der Arbeit steht der Gedanke des umfassenden Kommunikationsbedarfs, der zwischen den in Personalunion regierten Herrschaftsgebieten Hannover und Großbritannien bestand.

www.landmuseum-hannover.niedersachsen.de

Zeitgenössische Kunst aus Großbritannien

kestnergesellschaft Hannover

28. März bis 6. Juli 2014

Während die Niedersächsische Landesausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1837“ sich in fünf Museen mit der mehr als historischen Personalunion beschäftigt, wird die kestnergesellschaft einen Blick auf die junge britische Kunstszene werfen. Eine Gruppenausstellung untersucht die in Großbritannien lebende, heranwachsende Generationen von Künstlerinnen und Künstlern.

www.kestnergesellschaft.de

Die englische Manier – Die druckgraphische Technik des Mezzotinto

Georg August Universität Göttingen

April 2014 bis April 2015, Kunstsammlung der Georg August Universität Göttingen

Kabinettausstellung auf Grundlage der originalen Schabkunstblätter der Universitätsammlung zum 300. Jubiläum der Personalunion im Jahr 2014.

www.uni-goettingen.de



Der Weg zur Krone - Das Königreich Hannover und seine Herrscher Schloss Marienburg

1. Mai 2014 bis 9. November 2014, Schloss Marienburg

Dem 300-jährigen Jubiläum der Personalunion widmet sich auch die Ausstellung „Der Weg zur Krone - Das Königreich Hannover und seine Herrscher“ auf Schloss Marienburg. Sie gewährt interessante Einblicke in die jüngere Welfengeschichte und legt ihren Fokus insbesondere auf die Zeit des Hannoverschen Königreichs zwischen den Jahren 1814 bis 1866. Highlight und Herzstück der einzigartigen Schau sind die Insignien des Königreichs Hannover: die Königskrone mit Zepter und die Brautkrone. Erstmals seit dem Ende des Königreichs Hannover (1866) wird dieses kulturhistorisch bedeutsame Ensemble öffentlich in ehemals welfischem Herrschaftsgebiet gezeigt. In den neun Räumen des original erhaltenen Königinnenflügels illustrieren Exponate den konsequent verfolgten Weg der Welfen zur länderübergreifenden Königswürde.

www.schloss-marienburg.de

Die frühen Jahre: Britische und deutsche Kunst nach 1945

Sprengel Museum Hannover

15. Juni bis 28. September 2014

Die Kunst der 1950er Jahre in Großbritannien und Deutschland vereint die Suche nach einer neuen Formensprache nach den Erfahrungen des Krieges. Die große Ausstellung zeigt britische und deutsche Bildwerke und gibt Gelegenheit, die künstlerische Qualität zum Teil vergessener Künstlerinnen und Künstler wieder zu entdecken.

www.sprengel-museum.de

Pflanzenausstellung

Herrenhäuser Gärten im Rahmen der KunstFestspiele Herrenhausen

20. Juni bis 19. Oktober 2014, Berggarten, Herrenhausen

Perlagonien, häufig mit Geranien verwechselt, sind südafrikanische Pflanzen, die ihren Siegeszug als Zierpflanzen im England des 17. Jahrhunderts antraten. Anlässlich der Landesausstellung „Hannovers Herrscher auf Englands Thron 1714-1837“ zeigt der Berggarten im Schmuckhof mehr als 60 teils historische Sorten und Arten dieser britischen Leidenschaft, von klassischen Duftperlagonien über buntlaubige und rosenblütige bis hin zu modernen Züchtungen für den Balkon.

www.herrenhausen.de

This is England?!

Kunstverein Hannover

21. Juni bis 31. August 2014

Mit der Ausstellung „This is England!?“ greift der Kunstverein Hannover das 300. Jubiläum der Personalunion mit einem Blick auf die zeitgenössische Kunst auf. Dabei stehen die multikulturellen Einflüsse auf die Kultur Großbritanniens als Folge der Kolonialzeit im Zentrum. Anhand mehrerer künstlerischer Beispiele nähert sich „This is England!?“ postkolonialen Kultureinflüssen und hinterfragt eindeutige nationale und kulturelle Zuordnungen.

www.kunstverein-hannover.de



Martin Parr „WE LOVE BRITAIN!“

Sprengel Museum Hannover

18. Oktober 2014 bis 22. Februar 2015

Der Britische Fotograf Martin Parr (*1952), einer der bekanntesten und einflussreichsten Mitglieder der Fotoagentur Magnum, begibt sich in Niedersachsen auf die Suche nach ‚Britishness‘: Er fotografiert anlässlich der Eröffnung des Schlosses Herrenhausen, während der Geburtstagsfeier der Queen und auf dem Schützenfest. Er besucht den Lady Di-Club in Hameln, die Reenactment Gruppe King’s German Legion Hannover, Britische Garnisonen und manches mehr. Die auf diesen Reisen entstehenden Bilder bilden den Kern der Ausstellung im Sprengel Museum Hannover, die darüber hinaus eine Auswahl seiner früheren stilbildenden fotografischen Serien - unter anderem aus der Sammlung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung - vorstellt. Eine Ausstellung im Rahmen der Reihe „Photographie callin! reloaded“

www.sprengel-museum.de

14! Deutsch-Britische Collagen

VolkswagenStiftung

1714, 18. März 2014, 19:00 Uhr

1814, 6. Mai 2014, 19:00 Uhr

1914, 27. Mai 2014, 19:00 Uhr

2014, 15. Juli 2014, 19:00 Uhr

Schloss Herrenhausen

Im Jahr des 300. Jubiläum der Thronbesteigung Georgs I. stehen in der vierteiligen Veranstaltungsreihe der VolkswagenStiftung und des Landesmuseums Hannover die deutsch-britischen Beziehungen in den Jahren 1714, 1814, 1914 und 2014 im Mittelpunkt. Historische Ereignisse, Bildende Künste, Musik und Literatur werden hier miteinander verknüpft.

www.volkswagenstiftung.de

Hanover and England - a garden and personal union?

Deutsche und britische Gartenkultur zwischen 1714 und heute

Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur der Leibniz Universität Hannover

26. und 27. Februar 2014, Leibniz Universität Hannover,

Hörsaal Herrenhäuser Straße 2a

Das Symposium „Hanover and England: a garden and personal union?“ wird sich nicht nur mit der Historie der Gartenkultur auseinandersetzen, sondern auch den damit verbundenen fruchtbaren Austausch zwischen Großbritannien und Hannover in den Bereichen Kunst, Landwirtschaft, Technik, Literatur und Politik beleuchten. Tagungssprache ist Englisch.

www.cgl.uni-hannover.de

50. Deutscher Historikertag

Georg August Universität Göttingen, Verband der Historiker und Historikerinnen Deutschland, Verband der Geschichtsliebhaber Deutschlands e.V.

23. bis 26. September 2014

„Gewinner und Verlierer“ lautet das Motto des 50. Jubiläums des Historikertages in Göttingen. Mehr als 3.000 Wissenschaftler, Lehrer und Studierende begegnen sich im September 2014 auf einer der größten geisteswissenschaftlichen Fachtagungen Europas. 2014 tritt Großbritannien als Partnerland auf, mit dem Niedersachsen und die Georg August Universität Göttingen traditionell eng verbunden sind.

www.historikertag.de

Anglistentag

Deutscher Anglistenverband in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover

21. bis 24. September 2014, Leibniz Universität Hannover

Im 300. Jubiläumsjahr der Personalunion zwischen Hannover und Großbritannien richtet das Englische Seminar der Leibniz Universität Hannover die Jahrestagung des Deutschen Angelistenverbandes aus. Sie fügt sich ein in umfangreiche Aktivitäten, Ausstellungen und Veranstaltungen, die dieses Jubiläum in Stadt und Region würdigen.

www.anglistenverband.de

Als der Sport nach Hannover kam

Geschichte und Rezeption eines Kulturtransfers zwischen England und Norddeutschland vom 18. bis zum 20. Jahrhundert

**Niedersächsisches Institut für Sportgeschichte e.V. in Kooperation mit
dem Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover und dem
Stadtarchiv Hannover**

**27. und 28. September 2014, Historisches Seminar der
Leibniz Universität Hannover**

Ob Adel, Bürgertum oder Arbeitskultur, ob Universität, Verein oder Militär: Überall begegneten sich englische (sports) und deutsche (Turnen) Konzepte von Körper und Leibesübungen. Bekanntestes Beispiel ist der frühe Transfer des englischen Fußballs nach Hannover im 19. Jahrhundert; ein lokaler Vorgang, der wie der Sport generell, zu einem transnationalen Kulturereignis werden sollte.

www.nish.de

London

British Library

8. November 2013 bis 11. März 2014

Die Ausstellung „Georgians Revealed. Life, Style and the Making of Modern Britain“ in der British Library thematisiert das Leben im georgianischen England. Von stilvoll eingerichteten Häusern bis hin zu rauhen Spiellokalen gibt die Ausstellung bis März 2014 Einblicke in das England zur Zeit der Personalunion.

www.bl.uk

Foundling Museum

Februar 2014 bis Mai 2014

Von Februar bis Mai plant das Foundling Museum in London eine Ausstellung mit dem Titel „By George“ rund um Händels Kompositionen. Leihgaben aus der British Library, der Westminster Abbey und dem British Museum illustrieren Händel in seiner Rolle als Komponist der britischen Könige.

www.foundlingmuseum.org.uk

Lufthansa Festival of Baroque Music

14. Mai 2014 bis 24. Oktober 2014

Im kommenden Jahr zelebriert das jährlich stattfindende Festival in London mehrere Jubiläen: 300 Jahre Personalunion, 30 Jahre Lufthansa Festival und 300 Jahre Carl Philipp Emanuel Bach. Eröffnet wird die Festivalwoche mit Händels Krönungshymnen, geschrieben für Georg II. Die Finissage findet in Kooperation mit den Internationalen Händelfestspielen Göttingen statt.

www.lufthansafestival.org.uk

Handel House Museum

Juli 2014 bis November 2014

In Kooperation mit dem Foundling Museum in London wird das Handel House die Ausstellung rund um Händels Kompositionen fortführen. Von Juli bis November wird der Fokus der Schau auf Händels Arbeiten für die Chapel Royal und seine Verbindung zum britischen Königshaus liegen.

www.handelhouse.org

British Museum

Oktober 2014 bis Januar 2015

Das British Museum in London wirft mit der Ausstellung „Exploring Germany“ zum Ende des Jahres 2014 einen Blick auf Deutschland. Rund 120 eigene Ausstellungsobjekte werden ergänzt durch Leihgaben aus Deutschland, die auch den Blick auf die Zeit der Personalunion schärfen.

www.britishmuseum.org

Mit freundlicher Unterstützung von



Landeshauptstadt **Hannover**

